



LEPSIUSHAUS POTSDAM

FORSCHUNGS- UND
BEGEGNUNGSTÄTTE

Homo Politicus

Kurzfilm von Hacı Orman

Film in Anwesenheit des Regisseurs

Nach der Filmvorführung Gespräch mit Hacı Orman, Tessa Hofmann und Roy Knocke

Freitag, 23.01.2026

19 Uhr

**Lepsiushaus Potsdam
Große Weinmeisterstraße 45
14469 Potsdam**

Im Jahr 1915 steht Europa am Rande einer Katastrophe. Der Erste Weltkrieg wütet mit all seinem Schrecken. Auch im Osmanischen Reich kommt es zu einem bis dahin beispiellosen Gewaltexzess. Das Volk der Armenier soll systematisch vertrieben und ermordet werden. Daher reist der Humanist und Theologe Johannes Lepsius (Peter von Strombeck) zu einem Treffen mit dem osmanisch-jungtürkischen Kriegsminister Ismail Enver (Mehmet Yilmaz), um sich mit ihm über die Lage der Armenier im Osmanischen Reich auszutauschen. Ein Gespräch, das auch die Grenzen einer Kritik der Unmenschlichkeit aufzeigt und dem Franz Werfel in seinem Roman »Die vierzig Tage des Musa Dagh« ein literarisches Denkmal gesetzt hat.

Hacı Orman, Tessa Hofmann und Roy Knocke werden nach dem Film Möglichkeiten und Herausforderungen ziviler Hilfe unter Kriegs- und Genozidbedingungen diskutieren.



In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Anerkennung – Gegen Genozid, für Völkerverständigung e.V. (AGA)



Gefördert mit Mitteln
der Landeshauptstadt
Potsdam und des
Landes Brandenburg



**Lepsiushaus Potsdam
Große Weinmeisterstraße 45
14469 Potsdam**

**Telefon +49 331 581645-0
info@lepsiushaus-potsdam.de
www.lepsiushaus-potsdam.de**